

Sicher unterwegs in **Snapchat**

So schützt man die Privatsphäre!

Stand:
Februar
2016

Inhaltsverzeichnis

- 1 [Einführung](#)
- 2 [Privatsphäre schützen](#)
- 3 [„Meine Geschichte“ verwalten](#)
- 4 [Kosten im Griff behalten](#)
- 5 [Kontakte blockieren](#)
- 6 [Missbrauch melden](#)
- 7 [Konto löschen](#)

1) Einführung

Snapchat – was ist das?

- Snapchat ist eine kostenlose Messenger-App für iOS und Android **zum Versenden von Fotos oder Kurzvideos („Snaps“)**.
- Die Fotos werden direkt in der App erstellt und können **mit vielen Extras** (z.B. Text oder Emojis) versehen oder mit **speziellen Filtern („Linsen“)** bearbeitet werden.
- Die Fotos, die über Snapchat versendet werden, sind bei den Empfänger/innen **nur für max. 10 Sekunden sichtbar**, danach verschwinden sie scheinbar von selbst.
- Snapchat wird gerne dazu genutzt, besonders „blöde“ oder freizügige Fotos zu verschicken. **Aber Achtung:** Die **Bilder sind nicht wirklich weg**, sondern können auf verschiedenen Wegen **wieder sichtbar gemacht** werden (siehe Folie 5).



Snaps sind nicht wirklich weg!

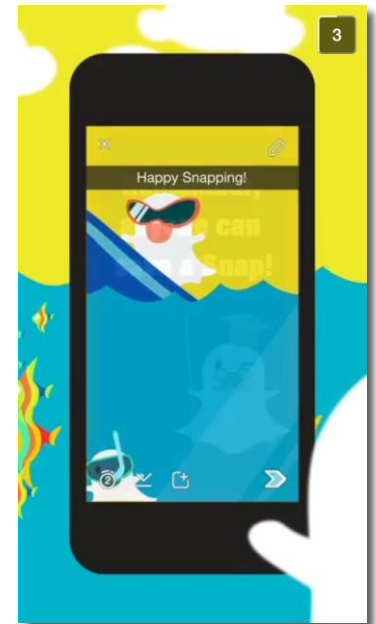
Bilder, die mit Snapchat verschickt werden, sind schon nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar, aber nicht wirklich weg. **Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, um die Bilder (oder Videos) wieder sichtbar zu machen:**

- Empfänger/innen können z. B. einen **Screenshot** anfertigen oder deine Bilder **mithilfe von speziellen Apps speichern**. Snapchat benachrichtigt dich zwar im Falle eines Screenshots – du kannst es aber nicht verhindern oder rückgängig machen.
- **Snapchat speichert deine Inhalte noch längere Zeit auf Servern** und kann sie z.B. an Behörden weitergeben.
- Bilder lassen sich ein zweites Mal kostenlos anzeigen („**Replay**“). Für jedes weitere Ansehen muss man zahlen.
- Die Snaps in „**Meine Geschichte**“ bleiben etwa **24 Stunden lang sichtbar** – wenn du deinen Standort angibst, kann Snapchat deine Inhalte für **öffentliche „Live“-Geschichten** verwenden!



Kein Safer Sexting mit Snapchat!

- Auch mit Snapchat gibt es **kein Safer Sexting** – du hast keine Garantie, dass freizügige Aufnahmen nicht doch in falsche Hände geraten.
- Geraten intime oder „blöde“ Snaps in die falschen Hände, können sie auch negativ genutzt werden – etwa **um User/innen mit kompromittierenden Bildern zu erpressen oder öffentlich zu mobben.**
- Ist ein Bild einmal im Internet gelandet, ist es sehr schwierig, die Verbreitung zu stoppen – **überlege daher sorgfältig, welche Bilder du mit Snapchat versendest!**

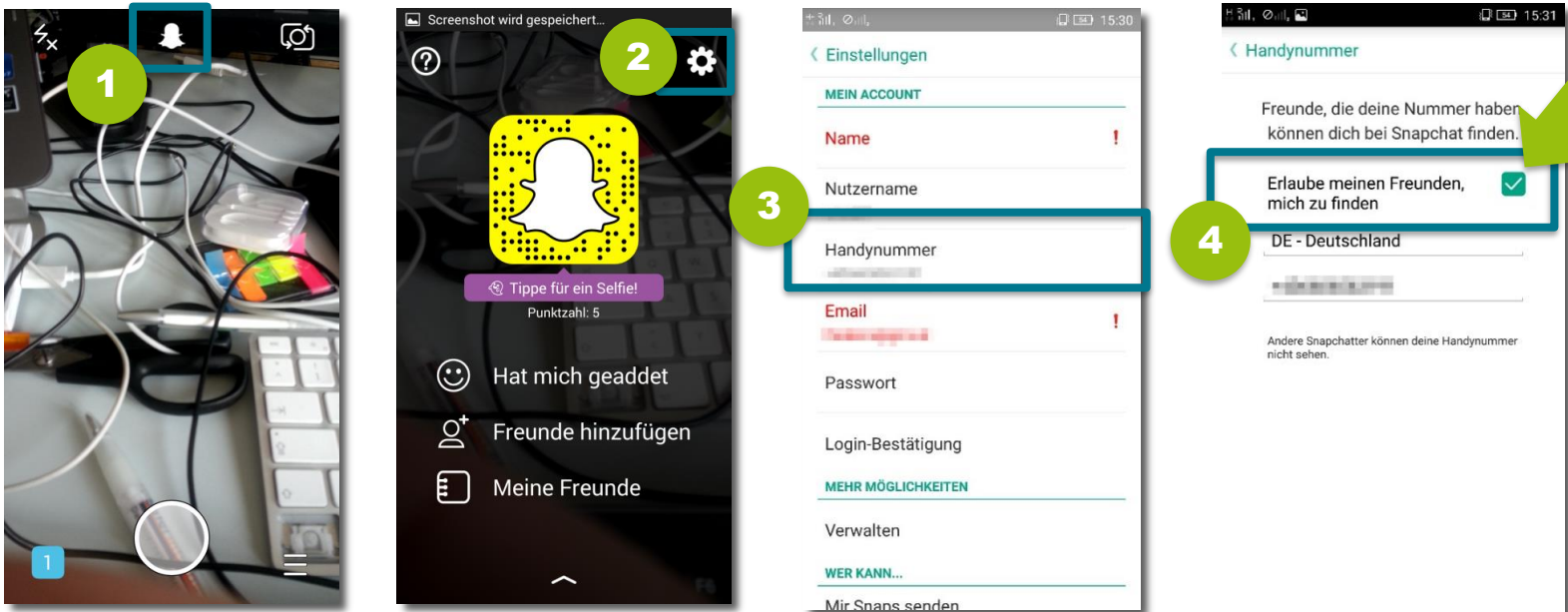


2) Privatsphäre schützen

Wer kann mich in Snapchat adden?

Jeder, der deinen Nutzernamen kennt, kann dich in Snapchat adden – du musst keine Anfrage bestätigen. Du kannst jedoch **verhindern, dass man dich über deine Handynummer finden kann.**

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

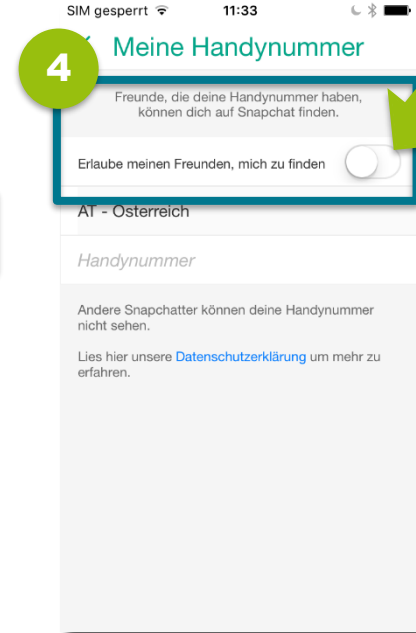
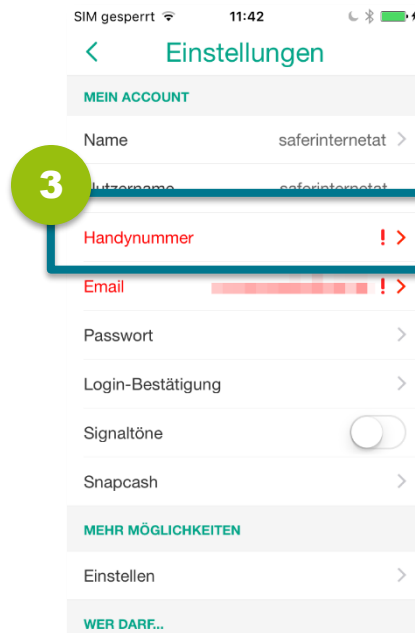
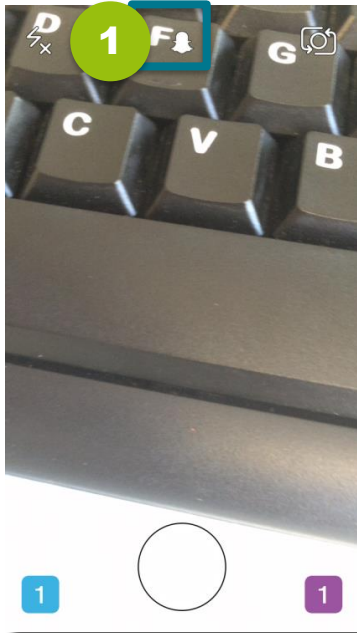
3 Tippe auf „**Handynummer**“.

4 Entferne das Häkchen bei „**Erlaube meinen Freunden, mich zu finden**“.

Wer kann mich in Snapchat adden?

Verhindere, dass man dich über deine Handynummer finden kann.

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Gehe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

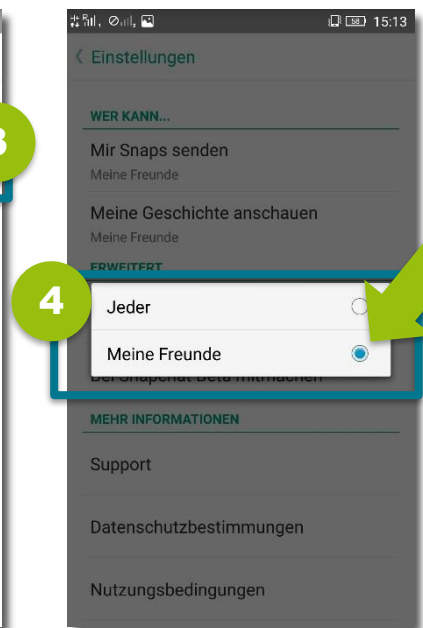
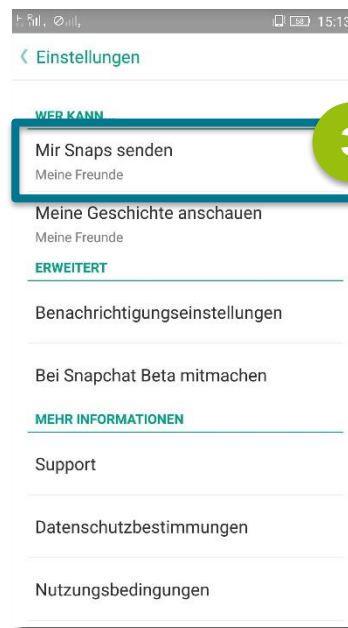
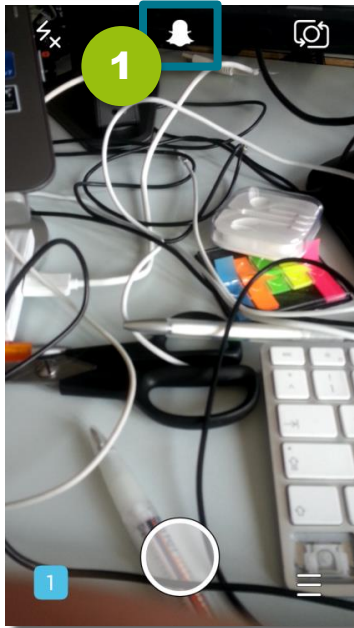
3 Gehe auf „**Handynummer**“.

4 Deaktiviere den Regler bei „**Erlaube meinen Freunden, mich zu finden**“.

Wer kann mir Snaps senden?

Du kannst einstellen, **von wem du Snaps empfangen möchtest**. Damit kannst du verhindern, dass du unerwünschte Snaps erhältst.

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

3 Scrolle nach unten und gehe auf „**Mir Snaps senden**“.

4 Wir empfehlen die Einstellung „**Meine Freunde**“.

Wer kann mir Snaps senden?

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu kommen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

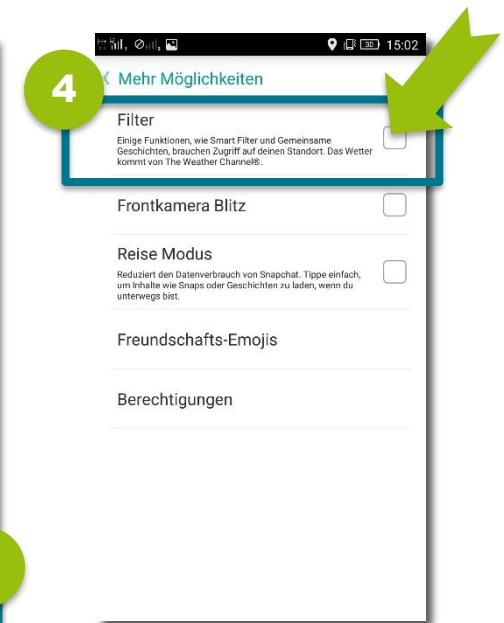
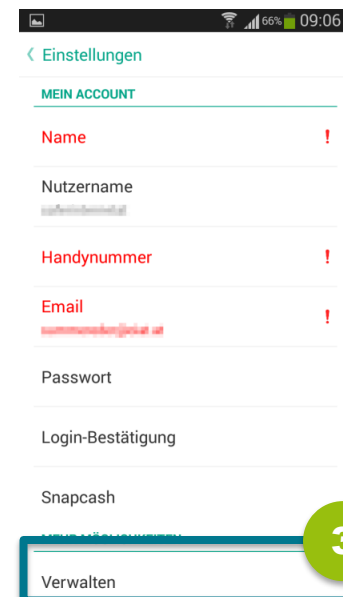
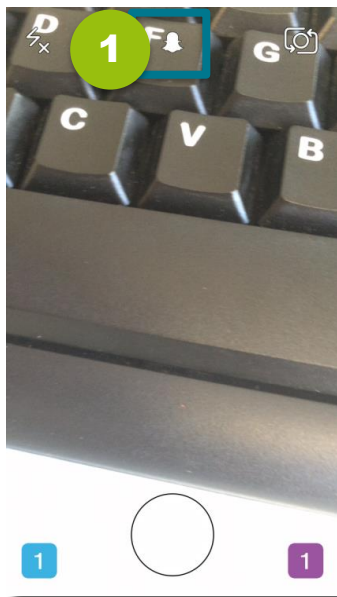
3 Scrolle nach unten und gehe auf „**Mir Snaps senden**“.

4 Wir empfehlen die Einstellung „**Meine Freunde**“.

Standort deaktivieren

Gibst du deinen Standort bekannt, erlaubst du Snapchat, deine Fotos für **öffentlich sichtbare Live-Geschichten** zu verwenden – du kannst die **Standortbestimmung** aber deaktivieren.

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

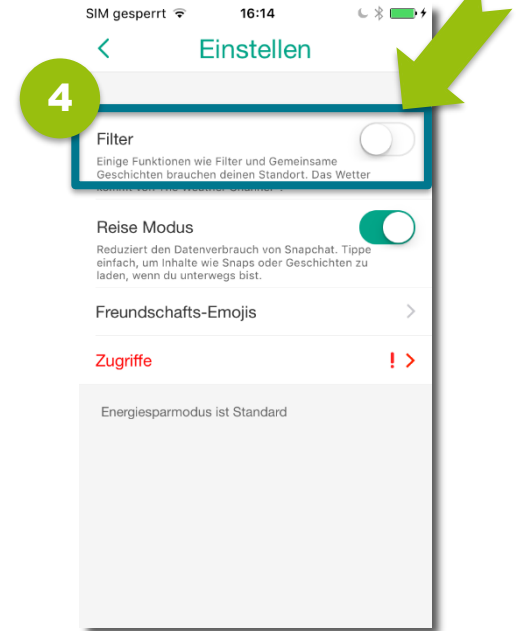
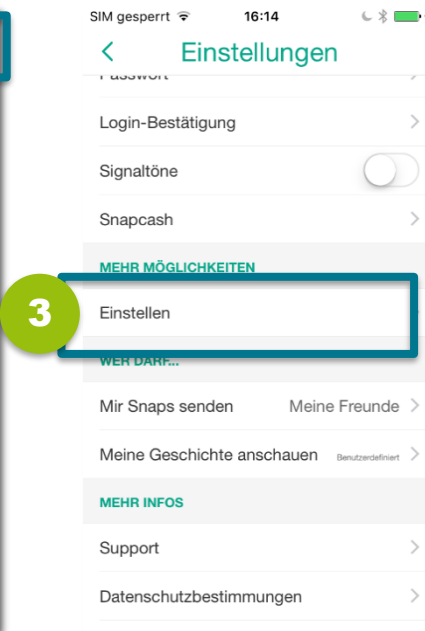
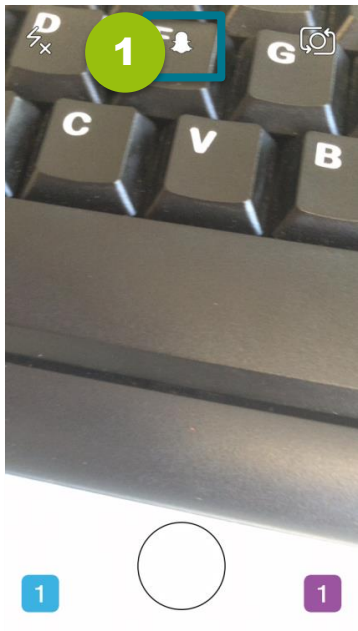
2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

3 Tippe auf „**Verwalten**“.

4 Deaktiviere das Häkchen bei „**Filter**“.

Standort deaktivieren

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

3 Gehe auf „**Einstellen**“.

4 Deaktiviere den Regler bei „**Filter**“.

3) „Meine Geschichte“ verwalten

Meine Geschichte – was ist das?

- Du kannst in Snapchat aus deinen Schnappschüssen (Fotos oder Videos) eine sogenannte „**Geschichte**“ („Story“) erstellen.
- Ein aufgenommener Snap wird deiner Geschichte hinzugefügt, wenn du unten in der Mitte auf das Plus-Symbol tippst.
- Die Bilder in deiner Geschichte bleiben **24 Stunden lang für alle deine Kontakte sichtbar**. Du kannst aber schon vor Ablauf dieser Zeit in der **Story-Vorschau** einzelne Snaps oder die gesamte Geschichte löschen.

Achtung:

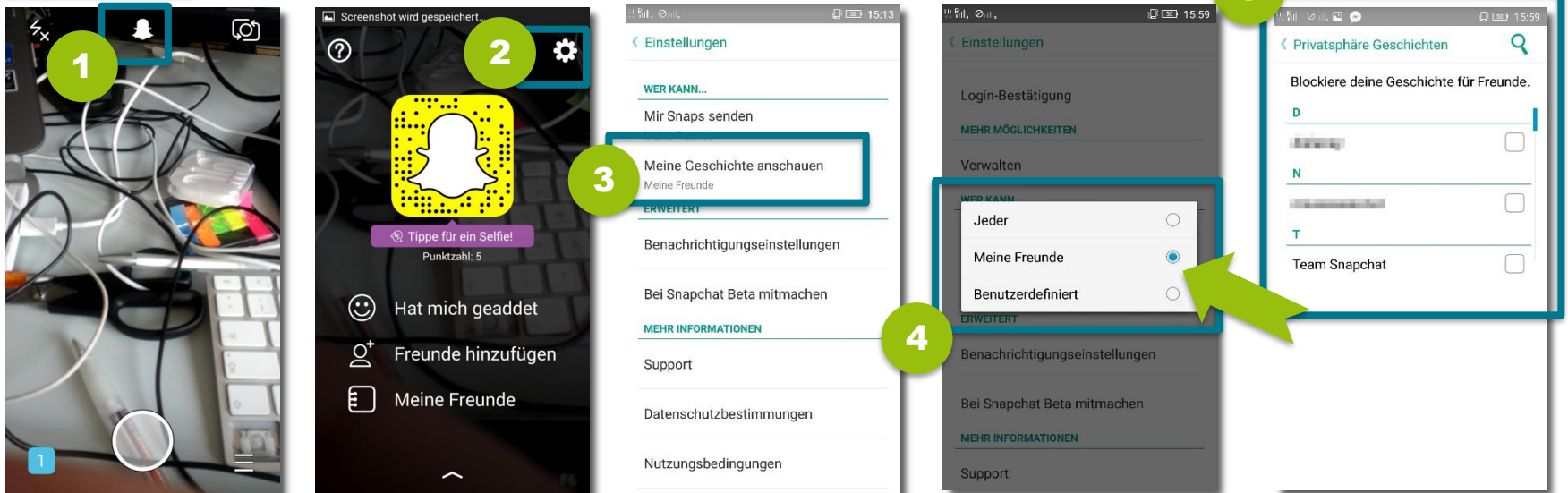
Wenn du deinen Standort freigibst, erlaubst du Snapchat deine Inhalte für **öffentlich sichtbare „Live“-Geschichten** zu verwenden.

Überlege dir daher gut, ob du zum Beispiel einen **Geofilter** verwenden möchtest – denn das kannst du nur, wenn du deinen Standort freigibst.

Wer kann meine Geschichte anschauen?

Du kannst einstellen, **mit wem du deine Geschichte teilen möchtest** – so verhinderst du, dass unerwünschte Personen deine Snapchat-Stories sehen können.

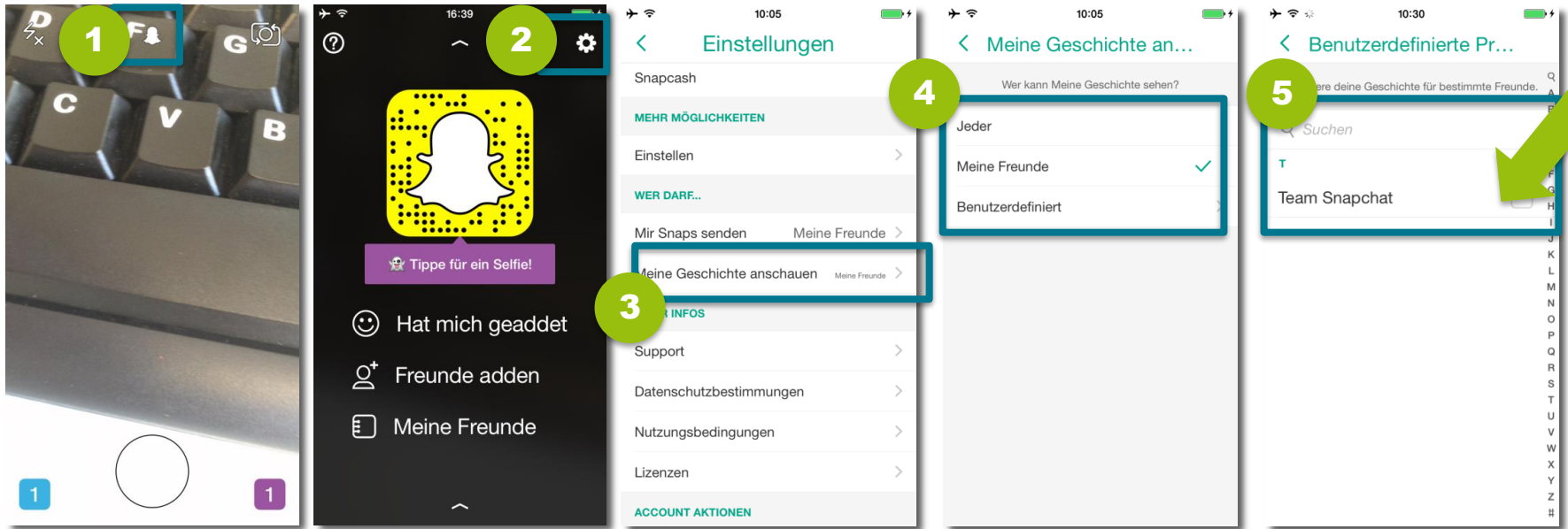
Android



- 1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.
- 2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.
- 3 Gehe auf „**Meine Geschichte anschauen**“.
- 4 Wähle aus, mit wem du deine Geschichte teilen möchtest. Wir empfehlen die Einstellung „**Meine Freunde**“ oder „**Benutzerdefiniert**“.
- 5 Wählst du „**Benutzerdefiniert**“, kannst du deine Geschichten für einzelne Kontakte blockieren.

Wer kann meine Geschichte anschauen?

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

3 Gehe auf „**Meine Geschichte anschauen**“.

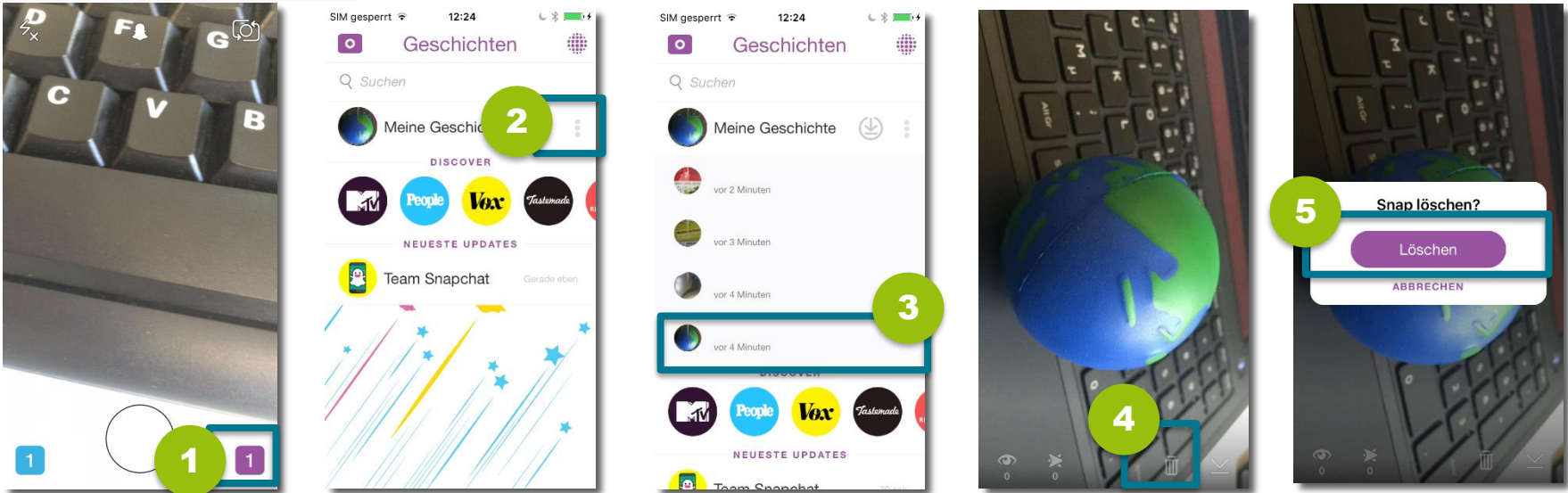
4 Wähle aus, mit wem du deine Geschichte teilen möchtest. Wir empfehlen die Einstellung „**Meine Freunde**“ oder „**Benutzerdefiniert**“.

5 Wählst du „**Benutzerdefiniert**“ kannst du deine Geschichte für einzelne Freunde blockieren.

Einzelne Bilder aus Geschichte löschen

Deine Geschichte ist 24 Stunden lang sichtbar – du kannst aber schon früher **einzelne Snaps oder die ganze Geschichte löschen** (indem du alle Bilder einzeln löschst).

Android / iPhone



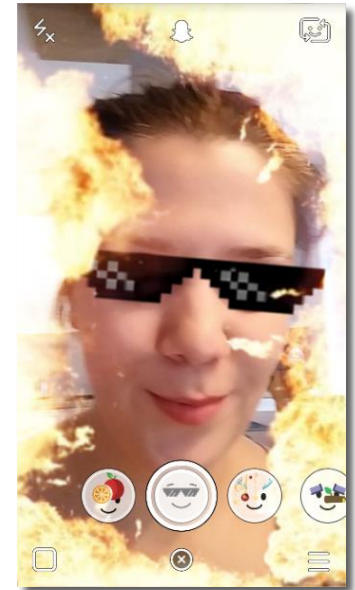
- 1 Öffne Snapchat und tippe auf das **Symbol rechts unten**, um zu deiner Geschichte zu gelangen.
- 2 Tippe auf die **drei Punkte** neben deiner Geschichte, um zu den Einzelbildern zu kommen.
- 3 Öffne das **Bild**, das du löschen möchtest.
- 4 Tippe auf den „**Mülleimer**“, um das Bild vorzeitig aus deiner Geschichte zu entfernen.
- 5 Bestätige mit „**Löschen**“.

4) Kosten im Griff behalten

Unerwünschte Kosten vermeiden

Der Download der Snapchat-App ist gratis – dennoch gibt es **einige Funktionen, die Kosten verursachen können**.

- **Nur wenige der animierten Fotofilter („Linsen“) im Selfie-Modus sind gratis.** Für die meisten Linsen muss bezahlt werden – und das kann schnell ein teurer Spaß werden!
- Snaps können einmal pro Tag kostenlos ein weiteres Mal angeschaut werden. Möchte man sie öfters sehen, muss man **per In-App-Kauf weitere „Replays“ kaufen**.
- Mit Snapchat sind auch **Video-Chats** möglich – dafür müssen beide Nutzer/innen gleichzeitig online sein. Diese Funktion am besten nur **im WLAN** nutzen– das spart Datenvolumen am Handy!



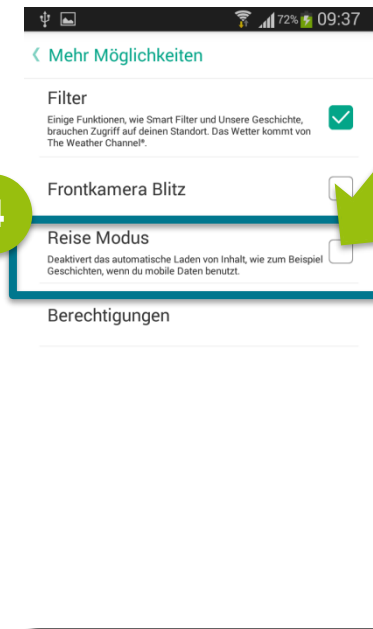
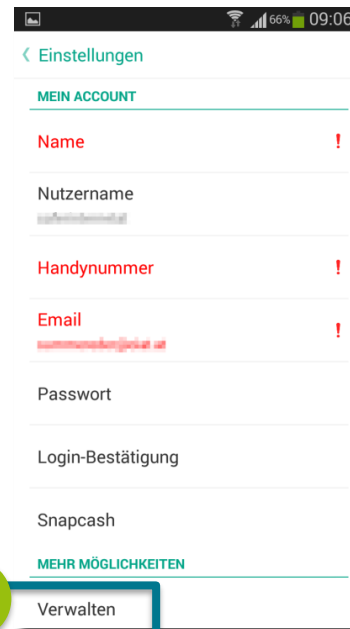
Tipps:

- **Deaktiviere** auf deinem Handy die **In-App-Käufe** oder schütze sie mit einem Passwort – das verhindert unerwünschte Zusatzkosten!
- Aktiviere im Urlaub den **Reisemodus**, damit Snaps und andere Inhalte nicht automatisch geladen werden (siehe Folie 21).

Reisemodus aktivieren

Snapchat läuft entweder über WLAN oder deine mobilen Datenverbindung. Um hohe Kosten zu vermeiden, solltest du im Ausland unbedingt das **automatische Laden von Bildern ausschalten** – aktiviere dazu den Reisemodus.

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

3 Gehe auf „**Verwalten**“.

4 Aktiviere das Häkchen bei „**Reise Modus**“.

Reisemodus aktivieren

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

3 Gehe auf „**Einstellen**“

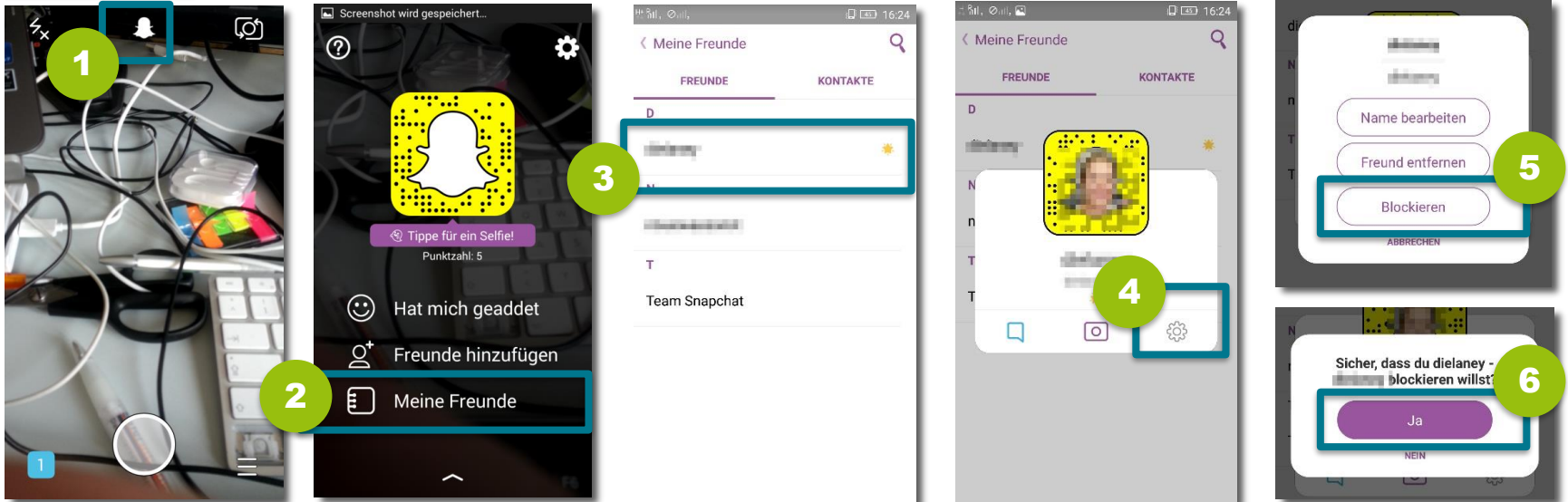
4 Aktiviere den Regler bei „**Reise Modus**“.

5) Kontakte blockieren

Kontakte blockieren

Wenn du nicht möchtest, dass dich eine **bestimmte Person in Snapchat kontaktiert**, kannst du sie **blockieren**.

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Gehe auf „**Meine Freunde**“, um zu deine Freundesliste zu öffnen.

3 Wähle den **Kontakt**, den du blockieren möchtest.

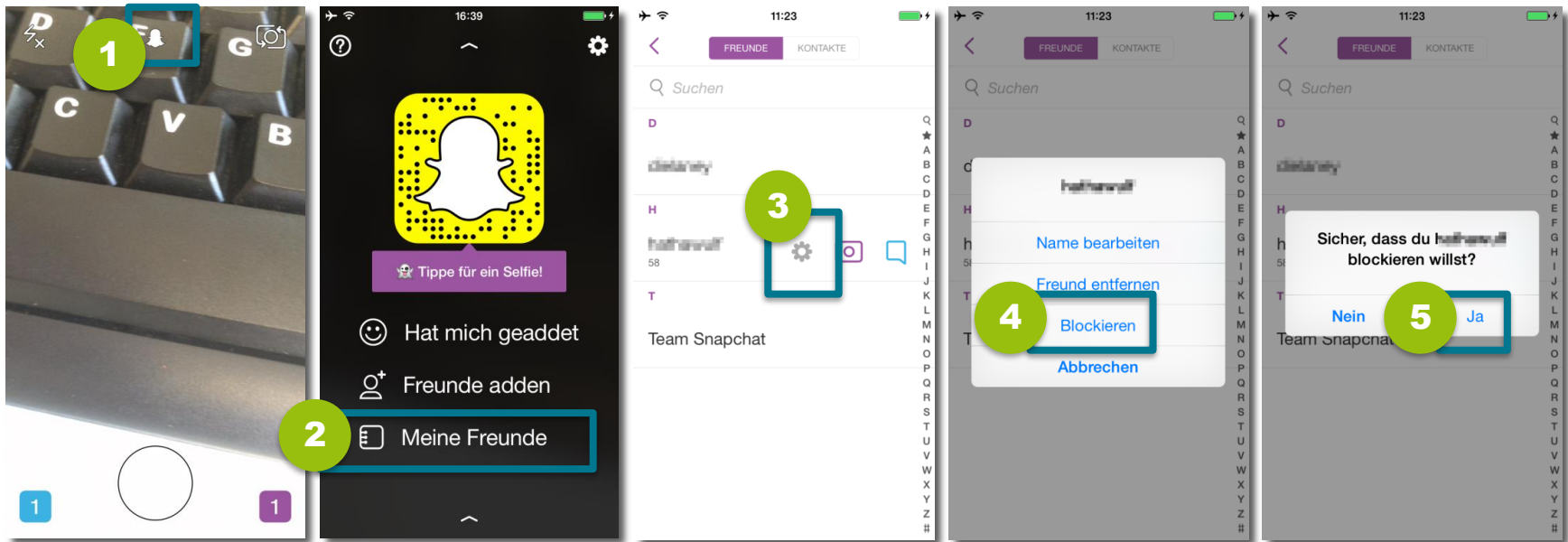
4 Tippe auf das **Zahnrad**.

5 Wähle „**Blockieren**“.

6 Bestätige deine Entscheidung mit „**Ja**“.

Kontakte blockieren

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Gehe auf „**Meine Freunde**“, um deine Freundesliste zu öffnen.

3 Wähle den **Kontakt**, den du blockieren möchtest und tippe auf das **Zahnrad**.

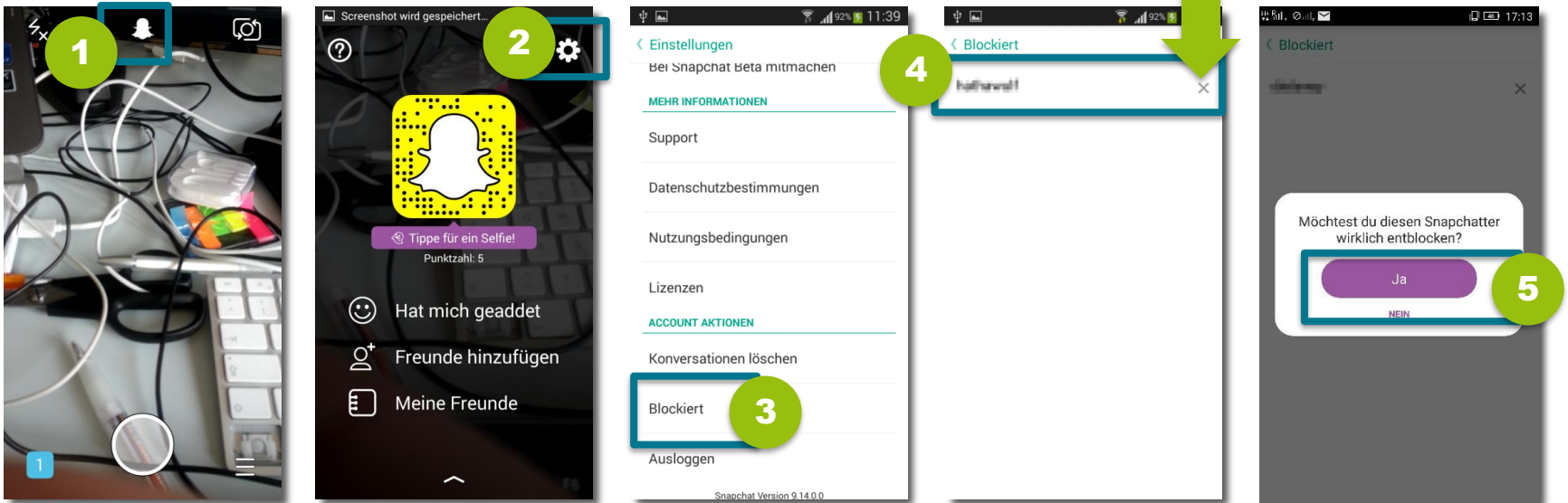
4 Tippe auf „**Blockieren**“.

5 Bestätige deine Entscheidung mit „**Ja**“.

Blockierung aufheben

Du kannst die **Blockierung** eines Kontakts wieder **rückgängig** machen.

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Gehe auf das **Zahnrad**, um die Einstellungen zu öffnen.

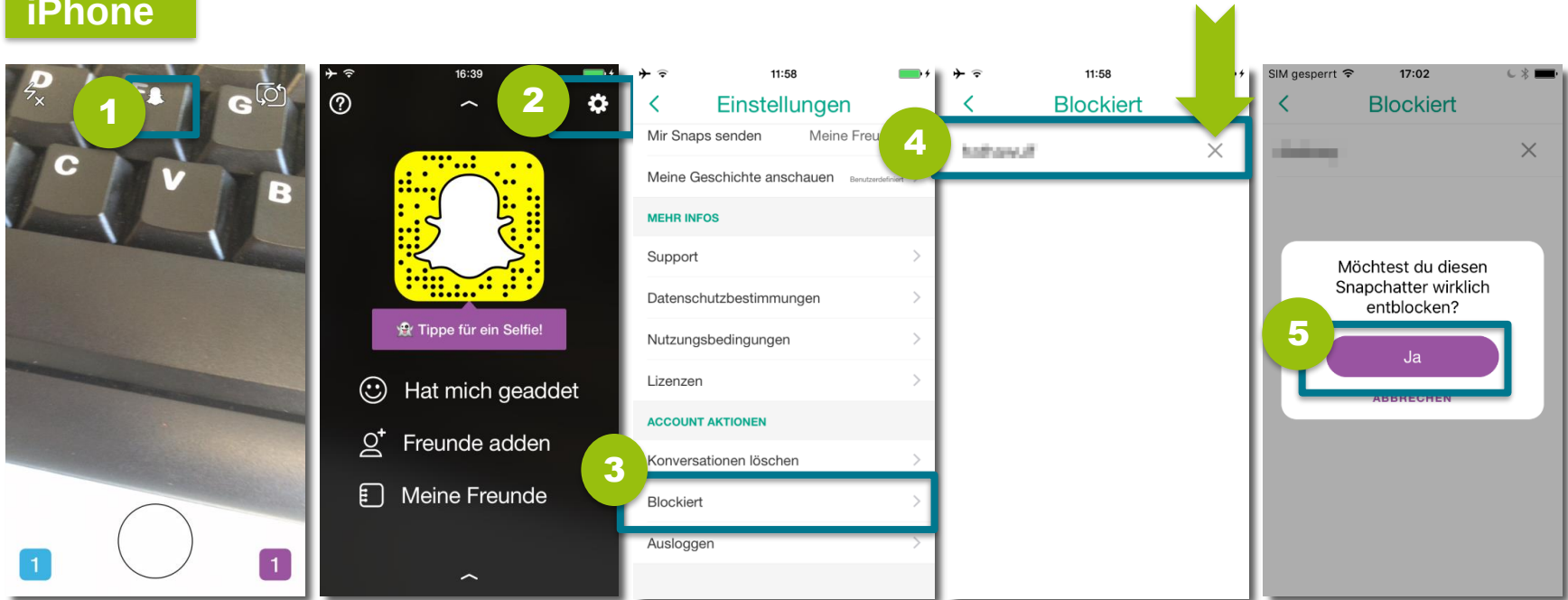
3 Scrolle nach unten und wähle „**Blockiert**“.

4 Tippe neben dem Kontakt, den du wieder freigeben möchtest, auf „**X**“.

5 Bestätige deine Entscheidung mit „**Ja**“.

Blockierung aufheben

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Gehe auf das **Zahnrad**, um deine Einstellungen zu öffnen.

3 Scrolle nach unten und wähle **„Blockiert“**.

4 Tippe neben dem Kontakt, den du freigeben möchtest, auf **„x“**.

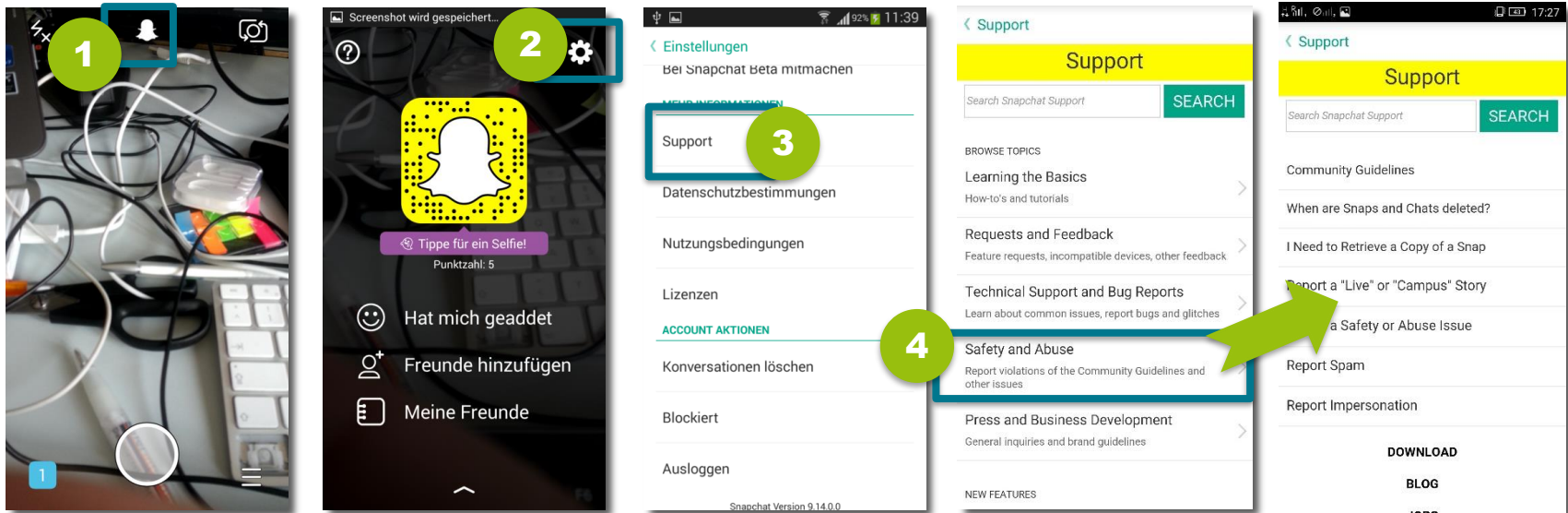
5 Bestätige deine Entscheidung mit **„Ja“**.

6) Missbrauch melden

Belästigungen oder Fake-Profile melden

Melde **Belästigungen** oder **Fake-Profile**! Snapchat kann nach einer Meldung unangemessene Inhalte löschen oder Accounts sperren.

Android



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

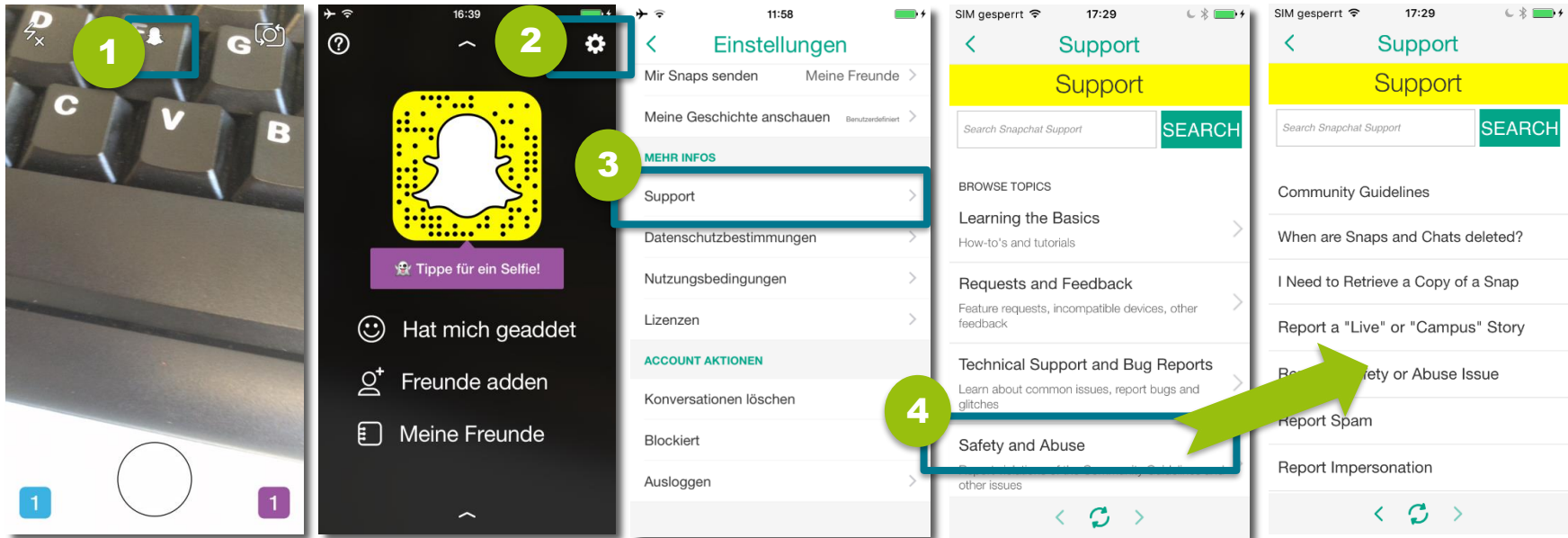
2 Gehe auf das **Zahnrad**, um deine Einstellungen zu öffnen.

3 Gehe auf „**Support**“.

4 Tippe auf „**Safety and Abuse**“, um zu den Meldemöglichkeiten zu gelangen (derzeit leider nur auf Englisch!).

Belästigungen oder Fake-Profile melden

iPhone



1 Tippe auf das **Geistsymbol**, um zum Menü zu gelangen.

2 Tippe auf das **Zahnrad**, um deine Einstellungen zu öffnen.

3 Gehe auf „**Support**“.

4 Tippe auf „**Safety and Abuse**“, um zu den Meldemöglichkeiten zu gelangen (derzeit leider nur auf Englisch!).

Inhalte bei www.jugendschutz.net melden

Stößt du auf Inhalte mit kinderpornografischem oder national-sozialistischem Inhalt, dann kannst du diese auch **auf jugendschutz.net melden**.

1 Gehe auf www.jugendschutz.net

2 Klicke auf „Verstoß melden“.

3 Gib den Grund für deine Meldung an und klicke auf „Senden“.

**Mehr Rücksicht auf Kinder und Jugendliche im Internet**

Startseite
Verstoß melden
Beschwerdeverfahren
Zeitgemäßer Schutz
Was jugendschutz.net tut
Rechtliche Grundlagen
Risiken reduzieren
Cybermobbing und sexuelle Belästigung
Selbstgefährdung
Politischer Extremismus
Sexuelle Ausbeutung
Berichte und Materialien
Jahresberichte
Faltblätter und Broschüren

Verstöße gegen Jugendschutzbestimmungen melden

Sie sind im Internet auf etwas gestoßen, das Sie für illegal, jugendgefährdend oder entwicklungsbeeinträchtigend halten? Informieren Sie uns darüber:

Internetadresse des Angebots *

Art des Inhalts *

Grund der Beschwerde *

Bitte geben Sie in Stichworten an, **warum** Sie das Angebot für bedenklich halten, **wie** Sie darauf gestoßen sind und **wo** die problematischen Inhalte genau zu finden sind.

Kontakt (E-Mail-Adresse) für Rückfragen

☐ Ich willige ein, dass jugendschutz.net die oben genannten Daten für die Bearbeitung des Hinweises speichert und verarbeitet. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Erklärung zum [Datenschutz](#). *

* = Pflichtfeld

Unter [Beschwerdeverfahren](#) können Sie lesen, wie jugendschutz.net Ihren Hinweis bearbeitet.

7) Konto löschen

Konto löschen

Möchtest du deinen Snapchat-Account löschen, ist das nur über die Website accounts.snapchat.com möglich.

The image shows three sequential screenshots of the Snapchat account deletion process. The first screenshot is the 'Log In' page, where a blue box highlights the 'Username' and 'Password' input fields, the 'I'm not a robot' reCAPTCHA checkbox, and the yellow 'LOG IN' button. A green circle with the number '2' is next to it. The second screenshot is the 'Manage My Account' page, which lists several account management options. A blue box highlights the 'DELETE MY ACCOUNT' button at the bottom of the list, with a green circle containing the number '3' next to it. The third screenshot is the 'Delete Account' page, which displays a warning message and a password field. A blue box highlights the password input field and the yellow 'DELETE ACCOUNT' button, with a green circle containing the number '4' next to it.

- 1 Öffne einen Browser und gehe auf accounts.snapchat.com.
- 2 **Logge dich** mit deinen Zugangsdaten **ein**.
- 3 Klicke auf „**Delete My Account**“, um dein Konto zu löschen.
- 4 Gib noch einmal dein Passwort ein und klicke auf „**Delete Account**“.

◀ EU-Initiative klicksafe

klicksafe wird kofinanziert
von der Europäischen Union



klicksafe.de